

Rainer Arnold 60

Im Verteidigungsausschuss des Bundestages gehört der Obmann der SPD zu den wenigen nach der letzten Wahl verbliebenen erfahrenen Fachpolitikern. Seit zwölf Jahren sitzt Rainer Arnold im Bundestag und kümmert sich um die Bundeswehr. Profil hat er vor allem im Verlauf des letzten halben Jahres gewonnen, seit die Debatte über den Afghanistan-Einsatz neue Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit gewonnen hat. Arnold hat zur Versachlichung der Debatte beigetragen. Zugleich ist er Wortführer der SPD im Kundus-Untersuchungsausschuss, was er merklich auch als Auftrag zum Kampf gegen Verteidigungsminister zu Guttenberg (CSU) auffasst. Dass der Volkshochschulangestellte aus Stuttgart, Sozialdemokrat seit dem Jahr der „Willy-Wahl“ von 1972, eine Begabung nicht nur für Musik (Schlagzeug, Gitarre), sondern auch zur Selbstironie hat, zeigt der „Bundestagsblues“ auf seiner Internetseite: „Du schaffst 16 Stunden, und du fragst dich, wozu / Du bist einen Tag älter, und dein Bauch nimmt zu / Sensenmann, hol mich noch nicht, ich hab keine Zeit / Denn auf mich warten noch sechs Lobbyisten heut.“ Es ist Arnold zu wünschen, dass an seinem sechzigsten Geburtstag an diesem Montag vor allem Gratulanten warten. (löw.)